



Der erweiterte Chat-Datenschutz sorgt dafür, dass **Inhalte aus bestimmten Chats** besonders geschützt werden und nicht so einfach **außerhalb von WhatsApp** weitergegeben oder verarbeitet werden können.

So aktivierst du den erweiterten Chat-Datenschutz

1. WhatsApp öffnen → Einstellungen → Datenschutz
2. „Erweiterter Chat-Datenschutz“ auswählen
3. Schalter aktivieren → für gewünschte Chats anwenden

Wichtige Änderungen und ihre Konsequenzen durch die Aktivierung:

Keine automatische Speicherung von Medien

- Bilder, Videos oder Sprachnachrichten aus diesem Chat werden **nicht mehr automatisch in der Galerie** des Geräts gesichert.
- 👉 Konsequenz: Mehr Privatsphäre, aber man muss Inhalte **manuell speichern**, wenn man sie behalten möchte.

Eingeschränkte Nutzung von KI-Funktionen (Meta AI)

- In geschützten Chats können **Meta AI-Funktionen** nicht genutzt werden.
- Zum Beispiel: Erwähnung von **@Meta AI**, automatische **Zusammenfassungen** oder „ungelesene Nachrichten zusammenfassen“.
- 👉 Konsequenz: Mehr Sicherheit, da Inhalte nicht zur Verarbeitung an Meta-Server gegeben werden. Nutzer verlieren aber ein Stück Komfort.

Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bleibt Basis

- **Auch ohne diese neue Funktion sind alle Nachrichten, Anrufe und Medien bereits durch die Verschlüsselung geschützt.**
- 👉 Der erweiterte Chat-Datenschutz ist also ein zusätzlicher Schutzwall gegen **ungevolles Teilen oder Speichern**.

Fazit: Wer auf die automatische Speicherung der Bilder nicht verzichten will und/oder mit der KI arbeiten will, sollte die Aktivierung des ‚Erweiterten Datenschutzes‘ nicht aktivieren. Überlegenswert wäre eine Aktivierung hingegen für die Verwaltung von Gruppen-Chats.